



öffentlich

Betreff:

Teilnahme am Landeswettbewerb des Familienministeriums "Familien- und kinderfreundliche Gemeinden 2009"

Einreicher: Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Familienpartei

Erstellungsdatum 16.03.2009

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.04.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sich am Landeswettbewerb „Familien- und kinderfreundliche Gemeinden 2009“ zu beteiligen und die entsprechenden Wettbewerbsunterlagen für die Landeshauptstadt Potsdam bis zum 15. Juni 2009 beim brandenburgischen Familienministerium einzureichen.

gez. Mike Schubert gez. Michael Schröder gez. Nils Naber gez. Martina Engel-Fürstberger
Fraktionsvorsitzender Fraktionsvorsitzender Fraktionsvorsitzender Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

2007 wurde die Landeshauptstadt Potsdam zur familienfreundlichsten Stadt Deutschlands gekürt. Diesen Titel gilt es nicht nur national sondern auch regional zu verteidigen bzw. anzustreben. Damit verbindet gleichzeitig eine Bilanz, was Potsdam für eine familiengerechte Infrastruktur und das Wohnumfeld tut, welche Formen der Unterstützung es für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf es in Potsdam gibt, wie die Zusammenarbeit von Verwaltung, Unternehmen, Einrichtungen, Vereinen und Verbänden zum Wohle der Familien funktioniert und ob es Lokale Bündnisse für Familien gibt und wie dieses unterstützt werden. Insgesamt sind Preisgelder in Höhe von 76.700 Euro ausgelobt.